

In unserem Kurs haben wir bereits herausarbeiten können das Konzentration und Vorstellungskraft die wichtigsten Eigenschaften zum Hellsehen sind. Nur mittels dieser beiden Eigenschaften ist es möglich die verschiedenen Techniken zu lesen und sie auch endgültig zu entschlüsseln. Der Strom der Zeit fließt unentwegt und jede Bewegung der Lebewesen sowie der leistungsfähigste Windhauch der Natur beeinflussen, wie der Strom weiterfließen wird.

Großes Denken wird benötigt, auch wenn die Konzentration nur auf dem Werkzeug liegt. Es gibt in der Menschwelt den schönen Spruch: "der Flügelschlag eines Schmetterlings kann auf dem anderen Ende der Welt einen Sturm auslösen" - das andere Ende der Welt kann man im Zusammenhang mit dem Hellsehen als Bild für die Zukunft betrachten.

Das Werkzeug eines Wahrsagers dient als Brille um die Auswirkungen eines "Flügelschlags" erkennen zu können.

Neben den theoretischen Grundlagen um „das große ganze“ bekamen wir auch recht früh schon praktisches Material in die Hände gedrückt um uns mit den verschiedenen Formen des Zukunftlesens auseinanderzusetzen: Kartomantie, Chiromantie, Numerologie, Geomantie, sowie das Zeichenlesen im Kaffeesatz. Auch wenn uns eine freie Materialwahl zum Üben zur Verfügung steht wurde in einer der ersten praktischen Einheiten eine persönliche Wahrsagerkugel herbeigezaubert, die wir durchweg parallel im Unterricht mitverwenden.